Protokoll über die Mitgliederversammlung 2023 des ADFC-Kreisverbandes Wilhelmshaven vom 15.02.2023 um 19.00 Uhr in der Ruscherei (Ubbostraße 1, 26386 Wilhelmshaven)

TOP 1 Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden
In Vertretung unseres krankheitsbedingt verhinderten Vorsitzenden Volker Hasenmüller begrüßt unser 2. Vorsitzender Jörg Breuler um 19.05 Uhr die Anwesenden. Schatzmeister Markus Kiehling ist dienstlich verhindert und fehlt ebenfalls.

TOP 2 Wahl Protokollführer*innen
Klaus Schumacher wird zum Protokollführer vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 3 Überprüfung der ordnungsgemäßen Einladung
Gemäß vorab getätigter Aussage unseres Vorsitzenden Volker Hasenmüller wurde ordnungsgemäß eingeladen.

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigten
Es sind 24 Mitglieder (stimmberechtigt) sowie 2 Nichtmitglieder (nicht stimmberechtigt) anwesend.

TOP 5 Feststellung der Beschlussfähigkeit
Da ordnungsgemäß eingeladen wurde, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 6 Bekanntgabe und Genehmigung des Protokolls der letzten MV
Auf ein Verlesen des Protokolls verzichtet die Versammlung. Das Protokoll wurde im Mai 2022 auf der Homepage des ADFC Wilhelmshaven veröffentlicht. Es gab keine Einwände dagegen, so dass die Genehmigung des Protokolls festgestellt wurde.

Um 19.30 Uhr erscheint ein weiteres Mitglied. Damit sind jetzt 25 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 7 Festlegung und Genehmigung der Tagesordnung
Es wird nach der vorgelegten Tagesordnung verfahren.

TOP 8 Fristgerecht eingereichte Anträge an die Versammlung
Es liegen keine Anträge vor.

TOP 9 Bericht des Kreisvorstandes
Der Bericht von Volker Hasenmüller liegt Jörg schriftlich vor.
9.1 Vorsitzender und stellv. Vorsitzender
Jörg verliest Volkers Bericht. Er erwähnt nochmals den plötzlichen Tod von Klaus Mittelstädt im vergangenen Jahr.
Personell sieht Volker unseren ADFC gut aufgestellt. Neben dem aktuellen Vorstands-Team zählen hierzu auch Sabine Oeltermann und Bernd Kühler, die gemeinsam unseren Infoladen am Leben halten, sowie Andreas Reents und Hans-Joachim Haase, die im Bereich der Tourenleitung aktiv sind.
Unmittelbar nach unserer letzten Mitgliederversammlung fand das KlimaCamp am Banter See statt, wo auch der ADFC präsent war. Kurz darauf gab es die „Cyclophilia“ in der Kunsthalle mit dem Abschluss „111. Brise – ein flüchtiges Musikstück mit Fahrradklingeln und vielen Fahrradfahrenden“.
Seit letztem Jahr hält Volker Kontakt mit Monika Sicking von der Lebenshilfe zwecks Planung und Durchführung einer gemeinsamen Tour pro Jahr.
Am 25.06. hatte das Corona-Virus dann auch Volker erwischt.
Ende Juli 2022 hat der Landesverband die Vorsitzenden der Kreisverbände nach Hannover eingeladen zwecks Vorabklärung einer neuen Beitragsstruktur.

Zwei Studenten hatten Volker kontaktiert, ob der ADFC auch die Belange von E-Scooter-Fahrern vertreten könne. Dies wurde durch Volker verneint, da es sich bei E-Scootern nicht um „andere Fahrräder“ handelt.
Letzte Woche war der ADFC mit einem Stand bei der Veranstaltung „Energie in Bürger*innenhand“ vertreten.
In der nächsten Woche steht ein Termin des städtischen Klimaschutzmanagers Andre Lachmund mit dem städtischen Fahrradbeauftragten Volker Hasenmüller sowie dessen Stellvertreter Klaus Schumacher auf dem Programm.
Ferner ist Volker sowohl beim „Ausschuss Planen und Bauen“ sowie beim „Runden Tisch Radverkehr“ aktiv.
Kritik wird an der Lokalpolitik geübt, die im entscheidenden Moment immer für die Leichtigkeit des Autofahrens entschied (Beispiel „Neuengrodener Weg“ bzw. „unechte Einbahnstraße Schulstraße“).
Für Ende Februar ist eine von der SPD veranstaltete Podiumsdiskussion anberaumt. Hieran werden Doro für den ADFC und Volker als Fahrradbeauftragter teilnehmen.
Die Mitgliederzahlen sind relativ stabil.

	Hauptmitglieder	Familienmitgliedschaften
2019:	120	62
2022	121	64
Februar 2023	127	64

Facebook: 455 Personen folgen uns, 413 Mal sind wir mit „Gefällt mir“ markiert.

Jörg verliest nunmehr seinen eigenen Bericht. Vom 20.-23. Mai 2022 veranstalteten die ADFC-Kreisverbände Wilhelmshaven und Friesland ein gemeinsames Tourenleiterseminar zwecks Auffrischung bereits ausgebildeter Tourenleiter. 13 Personen aus dem Bereich WHV-FRI und dem weiteren Bundesgebiet nahmen hieran teil. Geleitet wurde das Seminar von dem niedersächsischen Landesvorsitzenden Rüdiger Henke sowie Jörg Kappmeyer vom ADFC Osterholz. Im Vorfeld dieses Seminares hat Jörg im Bürgerhaus Schortens einen „Erste-Hilfe-Lehrgang“ durchgeführt.
Am 4. September hat Jörg die Radtour „Geschichte der Landschaft um den Jadebusen“ geleitet. Auch für 2023 sind wieder Touren geplant (u.a. „Hopfen und Malz“).

9.2 Schatzmeister
Seit dem 01.07.2022 ist der KV Wilhelmshaven wieder unselbständig und damit kein Steuersubjekt mehr. Die Buchhaltung läuft seither über den Landesverband, was die Arbeit unseres Kreisschatzmeisters erleichtert. Für den Zeitraum bis zum 30.06.2022 ist noch eine Körperschaftssteuererklärung erforderlich.
Im Jahr 2021 konnten wir einen Überschuss i.H.v. 860,06 € erwirtschaften. Maßgeblich hierfür waren die Codierungen sowie eine hohe Spendenbereitschaft.
Das im Mai 2022 gemeinsam mit dem KV Friesland durchgeführte Tourenleiterseminar wurde mit einem Verlust i.H.v. 151,70 € beendet. Markus moniert in seinem Bericht, dass der Landesverband von dieser Aktion profitiert hat. Ein Kostenvoranschlag vorab wäre wünschenswert gewesen, da wir uns aufgrund unserer Fixkosten für den Infoladen (Miete) derartige Verluste nicht leisten können. Jörg ergänzt hierzu, dass der Verlust von beiden Kreisverbänden (WHV und FRI) zu gleichen Teilen getragen wurde. Es war nicht die Absicht, mit dem Seminar einen finanziellen Überschuss zu erzielen.

9.3 Bericht der Beisitzer*innen
Matthias Edel (Beisitzer „Codierung“) macht die Codierung bisher alleine. Es gibt aber Kontakte zu Personen, die ihn dabei unterstützen. Es soll möglichst ein zweites Codierteam auf die Beine gestellt werden.
Erster Codiertermin 2023 ist der 11. März (Familienzentrum West, Grundschule Wiesenhof). Bei Matthias steht eine Reha bevor. Ferner ist er auf einem Schiff berufstätig. Es stehen somit diverse Wochen an, in denen Matthias ausfällt. Wann, ist noch offen.

Dorothee Jüttner (Beisitzerin „Critical Mass“) hat mit Bettina Pätzold (Beisitzerin „Jugend“) gemeinsam die „Critical Mass“ durchgeführt. Eine der Touren in 2022 war mit Polizeischutz, da wir ein anderes Mal vorher von einem Autofahrer angegangen wurden.
Doro hat als Tourleiterin Fahrradtouren von Luise Helmer (Beisitzerin „Tourenleitung“) übernommen.
Betty berichtet von einer KIDICAL MASS aus 2022 – mit mäßigem Erfolg. Dieses Jahr sollen ein oder zwei neue Versuche unternommen werden, aber mit neuem Konzept.
Betty bietet dieses Jahr eine „Frühstückstour“ an.
Klaus Schumacher (Beisitzer „Öffentlichkeitsarbeit“) berichtet, dass er für die Homepage und den Kontakt zur WZ zuständig ist. Außerdem hat er den Tourenflyer erstellt, der gerade noch rechtzeitig zur Mitgliederversammlung fertig wurde. Ferner hat er als „Kapitän *Stadtradeln*“ fungiert und ist auch weiterhin bereit hierzu. Einige Male hat Klaus in Vertretung von Doro die „Critical Mass“ organisiert.
Außerdem wurde er letztes Jahr als Delegierter für den Landesverband gewählt. Zu der Versammlung im September in Verden fuhr Klaus auf dem Hinweg mit dem Rad und zurück per Bahn. Interessant war es, als es um die neue Beitragsstruktur ging. Das vorher „ausgehandelte“ Verhältnis von „70-30“ (70% Beitragseinnahmen für den LV, 30% für die KV) wurde kontrovers diskutiert. Einige KVs forderten „50-50“. Final einigte man sich bei „60-40“.
Luise fehlt krankheitsbedingt. Ihr Bericht wird verlesen. Ab dem 10. März 2022 starteten die „Donnerstags“-Touren wieder. Dann kam der plötzliche Tod von Klaus Mittelstädt. Danach war Luise gesundheitlich teilweise außer Gefecht. Aber Andreas Reents sprang sofort ein. Und auch Jörg, Doro und Betty halfen aus, so dass alle Sonntags-Touren stattfinden konnten. 6x musste die „Donnerstags“-Tour witterungsbedingt ausfallen.
Bei den „Donnerstags“-Touren sind letztes Jahr insgesamt 19.981km erradelt worden. Bei den „Sonntags“-Touren waren es 4.780km.

TOP 10 Bericht der Kassenprüfer*innen
Es gab Schwierigkeiten bei der Prüfung mangels prüffähiger Unterlagen. Der Kassenwart hatte keinen Zugriff auf das Buchungsprogramm. Die im letzten Jahr ausgefallene Prüfung für 2021 wurde mittlerweile nachgeholt. Erneut lieferte der Landesverband keine Unterlagen fristgerecht. Es wird angeregt, dass wir unsere Mitgliederversammlung künftig später im Jahr (erst im März!?) durchführen. Dann sind die Chancen höher, dass der Landesverband alle notwendigen Unterlagen fristgerecht liefert.
Prüfungsergebnis 2021: keine nennenswerten Beanstandungen. Die Barkasse konnte aber nicht kontrolliert werden. Es wird moniert, dass die Kosten für den Infoladen zu hoch sind. Der Zuschuss des Landesverbandes hierfür wird als relativ gering erachtet. Ein großer Dank geht an das Codierteam, das uns wichtige Einnahmen generiert. Die Entlastung des Vorstandes wird empfohlen.

TOP 11 Entlastung des Vorstandes
Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes. Für das Jahr 2021 wird der Vorstand einstimmig entlastet. Für 2022 kann keine uneingeschränkte Entlastung erfolgen, da aufgrund der fehlenden Unterlagen des Landesverbandes die Kasse noch nicht geprüft werden konnte. Es wird sich darauf geeinigt, über die Entlastung des Vorstandes für 2022 unter Vorbehalt (vorbehaltlich der noch ausstehenden Kassenprüfung) abzustimmen. Bei einer Enthaltung wird der Vorstand vorbehaltlich der noch ausstehenden Nachprüfung für 2022 entlastet.

TOP 12 Wahlen
12.1 Wahl einer Wahlleiter*innen
Die Wahl eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin ist nicht erforderlich, da der Vorstand nicht neu gewählt wird. Versammlungsleiter Jörg ist weiterhin als 2. Vorsitzender im Amt und übernimmt die Leitung der Wahlen.
12.2 Wahl Kassenprüfer*in
Heinz Mittelstädt kandidiert für das Amt des Kassenprüfers. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
12.3 Wahl Delegierte*r zur Landesversammlung

Klaus Schumacher wird wieder vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Für den Fall, dass Klaus verhindert sein sollte, wird noch eine Person als Ersatz für ihn gesucht. Dorothee Jüttner wird vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 13 Beratung von eingereichten Anträgen
Da keine Anträge vorliegen, entfällt dieser Punkt.

TOP 14 Verschiedenes
Bei der Kreuzung „Kurt-Schumacher-/Ostfriesenstr.“ wird die Ampelschaltung moniert. Es handelt sich dort um eine sogenannte „Bettelampel“. Hiervon gibt es diverse im Stadtgebiet.
Ferner wird der Radweg zum Klinikum/zur FH wird kritisiert. Radweg und Straße wurden dort jüngst neu gestaltet. Trotzdem gibt es dort hohe Bordsteinkanten.
Gibt es Kataster über Zustand der Radwege in Wilhelmshaven? Falls nicht bei der Stadt: Soll der ADFC ein eigenes Kataster erstellen?
In Friesland gibt es ein Radentwicklungskonzept, wo jeder mitarbeiten kann. Das soll laut Betty in Wilhelmshaven auch kommen.
Stadtradeln-Radar: Es gibt leider kein Feedback dazu, wenn man dort eine Eingabe macht.
Mängel jedweder Art sollen dem Fahrradbeauftragten gemeldet werden, da er durch den Kontakt zum Klimamanager und als Teilnehmer am Runden Tisch Radverkehr den kürzesten Draht zur Stadtverwaltung hat.
Es gab in der Vergangenheit die Forderung, man solle eine Homepage für die Wilhelmshavener „Critical Mass“ erstellen. Betty meint hierzu, dass es hierfür an Personal mangelt, um eine solche Homepage auch pflegen zu können. Wichtig ist, dass wir als Radfahrer sichtbar sind (Veranstaltungen machen, Präsenz zeigen).
Gegen 20.55h schließt Jörg die Versammlung.

(Jörg Breuler)	(Klaus Schumacher)
2. Vorsitzender	Protokollführer